

März 2021

STW Update

Liebe Kolleg:innen,

pandemiebedingt sind die Hochschulen weiterhin geschlossen und haben ihr Lehrangebot für die Studierenden digitalisiert. Daher können die so wertvollen persönlichen Kontakte nicht oder nur sehr eingeschränkt gepflegt werden. Ich bin der festen Überzeugung, dass der Wunsch nach persönlichem Austausch enorm sein wird, sobald es die Lage wieder zulassen wird. Und wir werden da sein! Ebenso wie uns die Studierenden derzeit brauchen, insbesondere was die BAföG-Leistungen und die Überbrückungshilfe angeht, so werden sie uns zukünftig wieder brauchen, wenn sie an den Hochschulen Rückzugsräume und Verpflegung benötigen. **Es braucht uns, es braucht SIE ganz konkret und wir werden gemeinsam bereit sein.** Wann es soweit ist, lässt sich derzeit leider noch nicht absehen ...

Denn sehr gerne hätte ich an dieser Stelle mitgeteilt, ab welchem Datum wir die ersten Betriebe wieder mit einem **to-go oder to-sit Angebot** öffnen können. Unsere ursprünglichen Überlegungen sahen hierbei einen Zeitpunkt nach Ostern vor. Hierzu ist eine seriöse Prognose jedoch, wie oftmals in den vergangenen Monaten, leider noch nicht möglich. Veränderungen werden weiterhin Teil der Besprechungen mit den Hochschulen und der Senatorin für Wissenschaft und Häfen sein.

Im vergangenen Jahr wurden wir durch den **Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen** geprüft. Einige Kolleg:innen in unserer Verwaltung waren mit den damit einhergehenden Aufgaben direkt betraut und auch zeitlich umfangreich gebunden. Viele weitere waren durch die hohe zusätzliche Arbeitsbelastung und Termine der Kolleg:innen indirekt betroffen. Im März diesen Jahres veröffentlichte der Rechnungshof nun seinen Jahresbericht, in dem auch wir Erwähnung finden. Wesentlichster Kritikpunkt waren unsere bestehenden Rücklagen, die jedoch für Kosten vorgesehen sind, die im Rahmen unseres Bauprojektes Emmy anfallen werden. Entsprechend deutlich hat sich auch der Staatsrat für Wissenschaft und Häfen geäußert.

Darüber hinaus wurden Ausgaben für die Kohltour, die Weihnachtsfeier sowie die finanzielle Unterstützung der Teilnehmenden am Fußballturnier des Deutschen Studentenwerkes kritisiert. Wir nehmen die Anmerkungen des Rechnungshofes ernst und werden beraten, wie damit umzugehen ist.

Weitere Neuigkeiten gibt es zum Thema **Mobile Arbeit**. In den vergangenen Monaten konnten wir zunehmend mehr Kolleg:innen – auch durch die tatkräftige Unterstützung unserer IT – ermöglichen, von zuhause aus zu arbeiten. Durch die analoge Aktenführung stellt dies im Amt für Ausbildungsförderung eine Herausforderung dar. Aufgrund der Zweierbüros besteht jedoch gerade hier die besondere Notwendigkeit ein entsprechendes Angebot machen zu können. Nach Gesprächen mit der Senatorin für Wissenschaft und Häfen konnte eine Lösung herbeigeführt werden, die wir zeitnah umsetzen werden.

EMMY FEIERT RICHTFEST



Auch wenn der Bau unserer Wohnanlage Emmy im Februar witterungsbedingt zwei Wochen unterbrochen werden musste, konnten wir am 22. März planmäßig Richtfest feiern. Coronabedingt fand dieses „Fest“ in sehr kleinem Kreis statt. Dafür aber mit der Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Dr. Claudia Schilling. Sie zeigte sich begeistert über den Baufortschritt und das Gebäude, dessen Rohbau zeitnah fertiggestellt sein wird.

Alles Gute!

Ihr Hauke Kieschnick